

IN DIESER AUSGABE | DELEGATIONSREISE MIT HERRN KRETSCHMANN | UNSERE NEUEN MITARBEITER | FIRMENJUBILÄEN

KULTUR, SPASS UND SPORT AUF DEM CANNSTATTER WASEN

KARLE RECYCLING IST OFFIZIELLER PARTNER DES KESSEL FESTIVALS



DAS KESSEL FESTIVAL ERSTRAHLT IM KARLE-TÜRKIS

Am 1. und 2. Juni 2019 fand die Premiere des Kessel Festivals statt. Was das ist? Ein nachhaltiges Festival für jedermann und selbstverständlich jedefrau. Das umfangreiche Kultur-, Sport- und nicht zuletzt auch Musikprogramm bietet für jeden etwas, egal ob jung, ob alt, ob Musikliebhaber oder Adrenalinjunkie.

Der innovative und nachhaltige Ansatz brachte schließlich die Veranstalter und Karle Recycling zusammen: Ein nachhaltiges Festival bedarf einem modernen Entsorgungskonzept.

So waren wir gefordert, einen neuen Ansatz zu wählen, anstatt einfach Mülltonnen aufzustellen.

Karle wollte sich in die geschaffene urbane Umgebung auf dem Cannstatter Wasen einlassen und die Besucher beim Thema Mülltrennung sensibilisieren. So fanden sich unsere Abrollcontainer im bekannten Karle-Türkis wieder, an der Hauptbühne unser neuer Karle-Bagger und es entstand auch etwas Neues: Die Karle Recycling Inseln. 🚛 **weiter auf Seite 12**

GEWAPPNET FÜR DIE ZUKUNFT UND SEINE AUTOMOBILE



ALTAUTOVERSCHROTTUNG – FÜR UNS KEIN PROBLEM

Sicher wissen Sie, dass Karle Recycling zertifizierter Altfahrzeugdemontage-Betrieb ist. Wussten Sie auch, dass die Entsorgung eines Fahrzeugs bei uns kostenlos für Sie ist? Mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs versprechen einige Autohäuser und Automobilhersteller Umweltprämien, wenn man sein altes Auto entsorgt. Gerade hier in Stuttgart ist dieses Angebot im Rahmen der Diesel-Fahrverbote besonders attraktiv. Doch wohin mit dem „alten Bock“?

Wir bei Karle Recycling sind seit 70 Jahren Experte, was die fachgerechte Demontage und Entsorgung von Altfahrzeugen angeht. Als zertifizierter Demontagebetrieb sind wir professionell dafür ausgestattet und stellen den Kunden die offiziellen Unterlagen aus, die Sie für die Entsorgung eines Fahrzeugs benötigen. Die „Sterbeurkunde des Fahrzeugs“, wenn man so will. Diese benötigt das Landratsamt als Beleg, dass das Fahrzeug tatsächlich sachgerecht entsorgt wurde.

Für die Demontage der Fahrzeuge haben wir uns modern aufgestellt: Mit der neuesten Generation der SEDA-Trockenlegungsanlage können wir höchsteffizient und schnell die Autos trockenlegen. Mit den cleveren Lösungen schaffen wir nun bis zu 8 Fahrzeuge am Tag. Beim Ablassen von Motorenöl,

Bremsflüssigkeit oder Kraftstoff, die in diesem Moment zu gefährlichen Abfällen werden, bietet die Anlage hohe Sicherheitsstandards und kann gewisse Stoffe auch direkt filtern und trennen.

Doch so eine Anlage kann nur dann sein Potenzial entfalten, wenn man weiß, wie man sie bedienen muss. Falih Awad ist erfahrenen KFZ-Mechatroniker und seit letztem Jahr Teil des



FALIH AWAD UND STEPHAN KARLE AUF UNSEREM PLATZ (V.L.), FOTO: GEORG FRIEDEL

Karle-Teams, der die Fahrzeuge und ihre Einheiten bestens kennt. Er ist begeistert von der Anlage: „So lässt es sich arbeiten. Die Anlage ist so konzipiert, dass ich mich körperlich nicht anstrengen muss und alles schnell und sauber funktioniert. Alles ist dort platziert, wo es hin muss.“ So sind beispielsweise die Absaugschläuche für die Bremsflüssigkeit direkt im Bereich der Räder platziert. Auch die Trichter zum Ablassen der Motorflüssigkeiten sind so angeordnet, dass sie schnell und gründlich abpumpen können. „Und ich fühle mich sicher. Fahrzeug und Inhalte werden in der Anlage geschützt behandelt. So kann ich mich auf die Demontage konzentrieren, ohne große Bedenken.“ berichtet Falih Awad.

Ein Gewinn, der sich direkt auf den Kunden auswirkt. Durch die schnelle Abwicklung können wir Fahrzeuge in hoher Anzahl annehmen und die Papiere gleich fertigmachen. Und das Beste ist: Die Entsorgung ist für den Kunden kostenlos. Der Materialwert wird den Entsorgungskosten gegengerechnet, was sich aufhebt. Somit können wir eine professionelle und offizielle Entsorgung gewährleisten, während der Kunde keinen finanziellen Aufwand hat



FÜR EINE SCHNELLE UND SAUBERE DEMONTAGE

DELEGATIONSREISE IN DIE USA UND KANADA

STEPHAN KARLE BESUCHT MIT UNSEREM MINISTERPRÄSIDENTEN DAS SILICON VALLEY

Es ist Sonntag, der 16. September 2018. Am Flughafen in Frankfurt macht sich eine 100-köpfige Delegation auf. In San Francisco treffen dann alle Teilnehmer erstmals zusammen. Neben Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft ist die Delegation auch politisch stark besetzt. Neben dem Ministerpräsidenten sind die Wissenschaftsministerin, der Umweltminister, der Verkehrsminister, die Staatssekretärin des Wirtschaftsministeriums und der Staatssekretär der Landesvertretung in Berlin dabei.

Winfried Kretschmann sieht die transatlantische Zusammenarbeit auf staatlicher und eben auch auf substaatlicher Ebene als enorm wichtig. Gerade die Zusammenarbeit der Länder Baden-Württemberg und Kalifornien als Innovationstreiber sind für ihn von hoher Bedeutung. So standen die Themen Klimaschutz, Mobilität, Energie und Industrie 4.0 im Fokus der Reise.

Stephan Karle war als Experte und Wirtschaftsvertreter von der Landesregierung eingeladen. In Doppelfunktion. Denn zum einen vertrat er als Vize-Präsident der BDSV (Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und

Entsorgungsunternehmen e.V.) die Interessen der Schrottreycling-Industrie, zum anderen erhoffte er sich, die Themen der Zukunft als Geschäftsführer unseres Familienunternehmens mit nach Hause zu nehmen.

Und Mitnehmen konnte er einiges. So wurde neben verschiedenen Konferenzen und Vorträgen auch der Grafikprozessoren-Hersteller Nvidia besucht. Ein Name, den man vielleicht aus dem heimischen PC kennt, doch der inzwischen in anderen Bereichen seine Expertise einbringt: In Zusammenarbeit unter anderem mit den Stuttgarter Mobilitätsriesen Daimler und Bosch entwickelt der Spezialist für visuelle Verarbeitung das Konzept der selbstfahrenden Fahrzeuge. Und hat während dieser Reise schwer beeindruckt, denn die Funktionen und Fähigkeiten im Bereich der autonomen Fahrsysteme ist enorm weit fortgeschritten und wirkt beinahe schon ausgereift. „Man hat das Gefühl in die Zukunft gereist zu sein. Es wird spannend zu sehen, ob und wie es die Systeme in die Serienfahrzeuge der Zukunft schaffen.“ meint Stephan Karle. Gleichzeitig werden dank der unglaublichen Rechenleistungen, die für die künstliche Intelligenz benötigt werden, von Computern



MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN UND STEPHAN KARLE (V.L.)

Dinge machbar, die ethische Fragen aufwerfen. Spannende Diskussionen innerhalb der Delegation erweiterten den Horizont allemal.

Dass die Fahrzeuge überwiegend Elektrofahrzeuge sind, ist für Stephan Karle besonders spannend. „Bei all den beeindruckenden Assistenzsystemen und verbauten Technologien, stelle ich mir natürlich die Frage, was mit den Fahrzeugen passiert, wenn Sie das Ende Ihres Lebenszyklus erreichen. Ich möchte in dieser Reise Impulse an die Entwickler und Ingenieure senden, doch bereits frühzeitig das Thema Recycling aufzugreifen und auch daran zu denken.“

Die Altfahrzeugdemontage stellt bei diesen Autos mit dem heutigen Erkenntnisstand eine riesige Herausforderung dar. Nicht recycelbare Verbundstoffe, Batterien und Hochvoltsysteme, Carbonfasern – all das macht das Altfahrzeugrecycling der Zukunft extrem anspruchsvoll.“

Während interessanten Gesprächen mit den amerikanischen Gastgebern nahm Stephan Karle aber noch etwas ganz anderes mit: Die einzigartige amerikanische Fehlerkultur. Ein Fehler wird in Deutschland grundsätzlich erst einmal als etwas Negatives betrachtet und erst später mögliche Chancen erörtert. In den USA ist das anders: „Als Unternehmer in Deutschland

ist man nach einer Pleite oft verbrannt. In den USA werden Gründer für Investoren interessanter, je mehr Pleiten sie hingelegt haben. Das Lehrgeld haben dann schon die anderen bezahlt. Fehler machen um daraus gemeinsam zu lernen, diese Einstellung ist wirklich beeindruckend.“ erklärt Stephan Karle.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann bestätigt diese Aussage in seinem Fazit der Reise: „Wir müssen wahrscheinlich einen Teil unseres Sicherheitsdenkens aufgeben und mehr Risikobereitschaft zeigen.“ Um seine Erkenntnisse zu unterstreichen, nimmt Kretschmann den Dieselskandal als Beispiel her: „In Deutschland wird darüber diskutiert, was man mit alten Autos mache, wo sie fahren dürften, ob sie nachgerüstet würden. Das sehen die mit höchster Verwunderung, dass wir uns nicht auf die Zukunft konzentrieren.“

Für Stephan Karle war die Reise ein erkenntnisreiches Erlebnis. Auch der Abschluss der Reise in Ontario, Kanada war durch interessante Foren zum Thema Mobilität sehr gelungen. Abschließend meint Stephan Karle: „Das war super. Viele interessante Gespräche mit spannenden Menschen haben mich weitergebracht. Hoffentlich verhält mein Ruf nach gesamthafter Betrachtung von Umweltwirkungen neuer Technologien bei den Teilnehmern nicht. Die Zukunft hält durchaus Risiken, aber auch so viele Chancen für uns bereit.“

NEU IM KR-TEAM:

DANIEL BRENNER – KAUFMÄNNISCHER LEITER

Seit Herbst 2018 stelle ich sicher, dass alle kaufmännischen Prozesse innerhalb des Unternehmens gelebt und weiterentwickelt werden. Dabei bin ich glücklicher Überzeugungstäter und habe fast zwei Jahrzehnte Erfahrungen aus der Finanzbuchhaltung und dem Controlling im Gepäck. Das tolle an meiner Arbeit sind die täglichen neuen Herausforderungen – und natürlich meine Kollegen!

Karle ist für mich eine innovative und erfolgreiche Unternehmensgruppe, in der der Familien-Spirit noch immer lebendig ist. Deshalb bin ich stolz darauf, ein Teil dieser positiven Unternehmenskultur zu sein und mich mit meiner Expertise nachhaltig einzubringen. Außerhalb der Arbeit bin ich begeisterter Papa meiner drei und vier Jahre alten Kinder. Meine Familie ist mein Ausgleich. Wann immer es die Zeit zulässt, sind wir draußen in der Natur unterwegs oder graben und buddeln in unserem schönen Garten.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich am besten telefonisch unter [0711 259 467-54](tel:071125946754) oder per E-Mail unter daniel.brenner@karlerecycling.de



WIR SIND KARLE RECYCLING – DANIEL BRENNER

NEU IM KR-TEAM:

MICHAEL SCHEMP – LEITER LOGISTIK UND DISPOSITION

Das Bewegen von großen LKWs und Behältern in den verschiedenen Bauarten inklusive Sonderbau prägten sehr früh mein Berufsbild und trug dazu bei, dass ich seit 25 Jahren der Branche treu blieb. Anfangs als LKW-Fahrer für Absetzkipper und Bautransporte machte es mir so viel Spaß, dass ich mehr wissen wollte. Also bildete ich mich zum Industriemeister – Fachrichtung Kraftverkehr (IHK) weiter und bin seit 20 Jahren in der Fuhrparkverwaltung tätig. Die Erfahrungen als Disponent und Fuhrparkleiter mit Aufstieg zum Logistikleiter in drei großen Entsorgungsbetrieben veranlassten mich zum Wechsel zu Karle Recycling. Warum? Weil hier das Gesamtpaket stimmt. Mit einem interessanten Umfeld, das auf einen modernen Fuhrpark setzt, die Mitarbeiter geschätzt und weitergebildet werden und ich als Logistikleiter meine Erfahrungen aktiv einbringen kann. Das Thema Karossen- und Schrott-Recycling empfinde ich als sehr interessant – auch hier schließt sich der Kreis!

Bei Fragen rund um den Fuhrpark inkl. Weiterbildung bzw. Ausbildung von Berufskraftfahrern bin ich Ihnen jederzeit gerne behilflich. Unter [0711 259 467-13](tel:071125946713) oder per E-Mail an michael.schempp@karlerecycling.de



WIR SIND KARLE RECYCLING – MICHAEL SCHEMP

NEU IM KR-TEAM:

JOSCHUAR MAJSTOROVIC – RECYCLINGSPEZIALIST AN DER WAAGE



WIR SIND KARLE RECYCLING – JOSCHUAR MAJSTOROVIC

Mein Name ist Joschuar Majstorovic, ich arbeite seit Februar 2019 als Recyclingspezialist an der Waage hier bei Karle Recycling.

Bevor ich zu Karle kam, hatte ich eine große Reise hinter mir, unter anderem durch Kanada und Frankreich. Auf dieser Reise habe ich viele interessante Menschen kennengelernt und mich mit den Themen Recycling, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie vertieft mit dem Thema Upcycling beschäftigt.

Mir war nach dieser Reise klar, dass ich eine Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit anstreben muss. Idealerweise fand ich auch einige Tage nach meiner Rückkehr das Inserat von Karle und so nahmen die Dinge ihren Lauf. Mir gefällt an meiner Tätigkeit am besten, dass man große Verantwortung trägt und viel Abwechslung hat. Auch der direkte Kundenkontakt erfrischt den Alltag.

Wenn Sie auf die Waage fahren, bin ich für Sie da. Außerdem erreichen Sie mich unter [0711 259 467-56](tel:071125946756) oder joschuar.majstorovic@karlerecycling.de

NEU IM KR-TEAM:

DEEPAK GUDURU – RECYCLINGSPEZIALIST SONDERABFÄLLE



WIR SIND KARLE RECYCLING – DEEPAK GUDURU

In der Recyclingindustrie zu arbeiten, war eine meiner besten Entscheidungen, da mir die Zukunft unseres Planeten sehr am Herzen liegt. Mit Willen und Know-How möchte ich aktiv dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen. Als Master of Science und aktuell Promotionsstudent an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg habe ich einen tiefgreifenden Hintergrund in der Bio-Medizin und der Materialwissenschaft. Zudem habe ich mich mit den neuesten wissenschaftlichen Errungenschaften der Recyclingindustrie auseinandergesetzt, um mit organischen und anorganischen Chemikalien perfekt umzugehen. Nach mehr als zweieinhalbjähriger Tätigkeit als Chemiker und stellvertretender Lagerleiter bei einem Entsorgungsunternehmen in Leipzig, habe ich Erfahrung in der Sortierung, Verpackung und Entsorgung gefährlicher chemischer Abfälle verschiedener renommierter Universitäten und Labors gesammelt. Nun möchte ich mein Können im breit aufgestellten Bereich der Sonderabfälle von Karle Recycling einsetzen.

Möchten Sie also Ihren Sondermüll gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen, bin ich Ihr Ansprechpartner. Ich bin unter [0151 258 887-84](tel:015125888784) oder unter deepak.guduru@karlerecycling.de jederzeit für Sie da.

NEU IM KR-TEAM:

PHILIPP BESSMANN – ASSISTENT LOGISTIK UND DISPOSITION



WIR SIND KARLE RECYCLING – PHILIPP BESSMANN

Nach meiner dreijährigen Ausbildung zum Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie, der danach dreijährigen Tätigkeit als Maschinen- und Anlagenführer und als Disponent in einem Frischbeton-Unternehmen in Stuttgart, habe ich mich dazu entschieden etwas frischen Wind zu schnuppern. Also habe ich mich auf die Stelle als Assistenz in der Disposition bei Karle Recycling beworben.

Seit Oktober 2018 bin ich nun glücklicher Angestellter der Firma Karle Recycling und darf für einen optimalen Service und einen reibungslosen Ablauf im Unternehmen wie auch für den Kunden sorgen. Ich habe meine Entscheidung für den Einstieg bei Karle Recycling keinen einzigen Tag lang bereut und schätze sehr die Hilfsbereitschaft unter den Kollegen, den Zusammenhalt und die Wertschätzung jedes Einzelnen.

Wenn Sie einen Behälter getauscht, gestellt oder abgeholt haben möchten, wenden Sie sich an mich. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter [0711 259 467-45](tel:071125946745) oder Ihre E-Mail an philipp.bessmann@karlerecycling.de

NEU IM KR-TEAM:

FALIH AWAD – RECYCLINGSPEZIALIST ALTFahrzeuge



WIR SIND KARLE RECYCLING – FALIH AWAD

Mein Name ist Falih Awad, ich bin 46 Jahre alt und seit Oktober 2018 bei Karle Recycling für die Altautodemontage und Annahme zuständig.

In jungen Jahren habe ich eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker absolviert und schon damals häufig Autos zerlegt und demontiert. Die Faszination zum Schrott und damit zum Recycling hat mich seitdem begleitet.

Nachdem ich viele Jahre als Führer von Mobilkränen tätig war, freute ich mich über die Chance bei Karle wieder meiner Leidenschaft für Autos nachgehen zu können.

Bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Verschrottung zu uns und ich kümmere mich um die sichere und gefahrenlose Demontage. Ich bin erreichbar unter falih.awad@karlerecycling.de oder unter [0151 649 070-44](tel:015164907044).

AUF DIE SCHÖNE ZEIT

DANKE HERR MALOK



JÜRGEN KARLE, WALTER MALOK UND STEPHAN KARLE (V.L.)



SEINEN LETZTEN TAG IM BÜRO FEIERTE HERR MALOK MIT SEINEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN AUS DER VERWALTUNG.



EIN ERINNERUNGSELFIE MIT BASTIAN LAUER UND FABIAN WODNIOK (V.L.) DARF NATÜRLICH NICHT FEHLEN

In den letzten Wochen und Monaten hören wir öfter einmal ein enttäuschtes „Waaas? Ach wie schade!“ von unseren Kunden und Partnern. Dabei handelt es sich aber keineswegs um eine Beschwerde, sondern viel mehr um die Reaktion, wenn wir erzählen, dass sich unser ehemaliger kaufmännischer Leiter Walter Malok in seinen verdienten Ruhestand zurückgezogen hat.

2002 stellte sich Herr Malok mit hoher Motivation bei Jürgen Karle vor. Durch seine aufrichtige und professionelle Art konnte er überzeugen. So sehr, dass er bereits nach einem Jahr die Prokura erhielt. Er führte Prozesse für reibungslosen Zahlungsverlauf ein, gewann schnell ein Gespür für unsere Kundschaft und übernahm für Finanz-, Immobilien- oder auch Rechtsfragen die Verantwortung. Er drehte ständig am Rad der Zeit und setzte sich mit Innovationen auseinander. Ein Ausdruck dafür: Er war der erste Besitzer einer Apple Watch im Hause Karle. Mit seiner einzigartigen Ausdrucksweise und seinem spitzfindigen Humor kam er bei allen sehr gut an,

sodass heute bereits unsere externen Dienstleister fragen, wo denn der Herr Malok sei, wenn sie bei uns im Haus sind. Die Reaktion ist in allen Fällen ähnlich wie eingangs beschrieben. Aber wehe man überzog eine Frist oder zeichnete fehlerhafte Rechnungen ab – dann bekam man gerne auch die strenge Seite des Herrn Malok zu spüren. Und egal wie hitzig die Diskussion ausfiel, am Ende wusste man immer zwei Dinge: Erstens hatte er in aller Regel recht damit. Und zweitens meint Herr Malok das nie persönlich – er war und ist ein Profi.

Nach insgesamt 16 Jahren bei Karle Recycling tritt Herr Malok im November 2018 seine Rente an. Zeit für uns Danke zu sagen: Im Namen der gesamten Karle-Familie bedanken wir uns für die ehrliche, vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit und die hervorragende kaufmännische Leitung der Karle Gruppe. Lieber Herr Malok, genießen Sie nun die Zeit mit Ihrer Familie und vergessen Sie uns nicht – Sie sind jederzeit in unserem Haus willkommen und gerngesehen!

FIRMENJUBILÄEN

LOYALITÄT – ABER GANZ GROSS GESCHRIEBEN

Wir feierten in letzter Zeit vielfach Betriebsjubiläen langjähriger Mitarbeiter. Dies bestätigt, dass wir als Familienbetrieb eine besondere Atmosphäre bieten und unsere Mitarbeiter diese zu schätzen wissen. In der heute schnelllebigen Zeit ist es enorm schwierig gutes Personal zu finden und von sich zu überzeugen.

Darüber hinaus stellt es eine kulturelle Herausforderung dar, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. In den nachfolgenden Beispielen ist uns das gelungen. Für ihre Loyalität und das Vertrauen in uns möchten wir uns bei den Kollegen ganz herzlich bedanken.

VIELEN DANK FÜR 20 JAHRE: VIKTOR SCHNEIDER



STEPHAN KARLE, VIKTOR SCHNEIDER UND DIETMAR SCHULZ (V.L.)

Am 01.10.2018 stand nicht nur unsere Betriebsversammlung an, sondern auch das Dienstjubiläum von Viktor Schneider. Diesen Anlass haben wir genutzt, um auch in diesem Rahmen mit allen Kollegen Danke für die Treue zu sagen.

Herr Schneider fährt bei uns seit 20 Jahren Muldenfahrzeuge und kennt die Straßen Stuttgarts wie seine eigene Westentasche. Herr Schneider, vielen Dank für alles!

Einen prallgefüllten Geschenkkorb sowie eine Urkunde der IHK überreichten Stephan Karle und Dietmar Schulz im Rahmen der Betriebsversammlung an Viktor Schneider.

DANKESCHÖN FÜR 20 JAHRE TREUE: ALEXANDER SCHESLER



GÜNTER BUCKENMAIER,STEPHAN KARLE, ALEX SCHESLER UND DIETMAR SCHULZ (V.L.)

Er lebt den Traum vieler Männer aus: Auf seinem großen Fuchs MHL360 Bagger bewegt er heute Unmengen Schrott, belädt damit die Bahnwaggons und füttert unsere Schere – die er auch selbst steuert. Auch er feierte am 15.06.2019 sein 20-jähriges Karle-Jubiläum.

Einst als reiner Baggerführer angefangen hat er in den Jahren immer mehr Verantwortung übernommen und ist heute Herr unsere Schrottberge. Danke für Ihre treuen Dienste, Herr Schesler!

In den Genuss des obligatorischen, reichhaltig gefüllten Geschenkkorbs kommt auch Alexander Schesler. Auch er erhält eine Urkunde der IHK.

EBENFALLS DANKE FÜR 20 JAHRE: VLADIMIR KLINKMANN

Herr Klinkmann trat am 15.03.1999 in unser Unternehmen ein. Wir feiern mit ihm gemeinsam seine 20-jährige treue Verbundenheit mit unserem Unternehmen. Herr Klinkmann brachte stets engagiert seine hervorragenden Kenntnisse auf dem Sektor Schweißtechnik ein. Wir danken ihm für seine langjährige Treue zu unserem Unternehmen.

DANKE FÜR EIN VIERTEL-JAHRHUNDERT, 25 JAHRE: ZIKRIJA SMAJILBASIC



STEPHAN KARLE, ZIKRIJA SMAJILBASIC UND DIETMAR SCHULZ (V.L.)

Als „Bester Baggerführer Süddeutschlands“ von Freunden und Bekannten bezeichnet, feierte auch Zikrija Smajilbasic, oder auch einfach „Smiley“ genannt, sein Firmenjubiläum. Am 11.04.2019 ist Herr Smajilbasic seit 25 Jahren Karle Recycling Treu geblieben. Als „Herr des Holzes“ kümmert er sich seit geraumer Zeit um den Holz-Bereich unseres Platzes und bedient den neuen Elektro-Holzshredder. Danke für deine große Einsatzbereitschaft und deine Treue, Smiley!

Auch Smiley bekam einen lecker gefüllten Geschenkkorb und eine Urkunde der IHK überreicht. Stephan Karle und Dietmar Schulz nutzten dafür die Frühjahrs Sonne vor unserem Verwaltungsgebäude.

AUCH BEREITS 25 JAHRE BEI UNS: DANKE, HEINRICH KLEIN

Ein 25-jähriges Arbeitsjubiläum in unserer schnelllebigen Zeit feiern zu können, ist ein beachtenswertes Ereignis – für den Jubilar und das Unternehmen. Ein Vierteljahrhundert mit seinem Einsatz die Interessen seiner Firma zu vertreten zeugt von großer Verbundenheit und Treue zu seinem Arbeitgeber.

Dafür bedankt sich die Geschäftsleitung bei seinem umsichtigen und loyalen Leiter der NE-Metallabteilung aufrichtig für

das bemerkenswerte Engagement bei Herrn Heinrich Klein! An der Weihnachtsfeier im Dezember 2018 wurde Zahid „Charly“ Kadric für 40 Jahre bei Karle Recycling geehrt. Für diese Treue gab es neben einer Urkunde der IHK auch einen Reisegutschein von der Geschäftsleitung.

HERZLICHEN DANK FÜR SAGE UND SCHREIBE 40 JAHRE: ZAHID „CHARLY“ KADRIC



STEPHAN KARLE, ZAHID KADRIC UND DIETMAR SCHULZ (V.L.)

Besonders in der heutigen Zeit ist es eine wirkliche Besonderheit, wenn jemand 40 Jahre im selben Unternehmen arbeitet. Wir sind sehr stolz, dass „unser Charly“ dieses besondere Jubiläum mit uns gefeiert hat.

Seit 1978 begleitet er die Geschichte von Karle Recycling auf dem LKW. Mit stetiger Leistungsbereitschaft, seinem ruhigen Gemüt und seinem geschickten Umgang mit dem Ladegerät ist er auch bei unseren Kunden gerngesehen. Er kennt das Unternehmen und dessen Entwicklung in den letzten Jahrzehnten so gut wie Günter Buckenmaier oder Jürgen Karle selbst.

Wir bedanken uns herzlich für die Treue und den Einsatz und sind stolz, dass Charly bis heute für uns da ist und den Spaß am LKW-Fahren nie verloren hat. An der Weihnachtsfeier im

Dezember 2018 wurde „Charly“ für 40 Jahre bei Karle Recycling geehrt. Für diese Treue gab es neben einer Urkunde der IHK auch einen Reisegutschein von der Geschäftsleitung.



DAS KARLE TEAM FEIERT GÜNTER BUCKENMAIERS FIRMENJUBILÄUM

WER KENNT IHN NICHT? HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU BEEINDRUCKENDEN 45 JAHREN: GÜNTER BUCKENMAIER

Es ist das eine, wenn eine Person 45 Jahre für ein Unternehmen arbeitet. Es ist aber was anderes, wenn jemand 45 Jahre für ein Unternehmen lebt. Mit Fleiß, Ehrgeiz und Leidenschaft den Betrieb am Laufen hält, auch wenn es mal schwierig oder unangenehm wird.

Und im Laufe der Zeit mehr und mehr Verantwortung übernimmt, sodass man heute von einer Institution sprechen kann. Letzteres ist Günter Buckenmaier für uns. Mit seiner einzigartigen Erfahrung, seinem umfassenden Wissensschatz und seiner überall geschätzten Art, sind wir stolz, ihn bei uns zu haben und dieses besondere Jubiläum zu feiern. Am 24. Mai 1974 hat sich Herr Buckenmaier „Emil Karle und Sohn Stuttgart“ angeschlossen, wie unser Unternehmen damals firmierte.

Als Mitarbeiter auf dem Platz hat er anfangs noch überall mitgeholfen, wo Arbeit anfiel. Also auch auf den Maschinen oder beim Kunden. Mit der Zeit übernahm er immer mehr Verantwortung, fiel auf durch Fleiß und Wissbegierde und wurde immer wichtiger für die Firma.

So weit, dass wir mit ihm heute als Technischen Leiter, Schrotthändler und eben auch stellvertretenden Geschäftsführer

feiern. Hiermit möchten wir unseren besonderen Dank an Herrn Günter Buckenmaier zum Ausdruck bringen. Die beeindruckenden Leistungen und Verdienste, die er für Karle Recycling und die Familie Karle verrichtet hat, sind außergewöhnlich und verdienen höchste Anerkennung. Vielen herzlichen Dank!



WIR SAGEN DANKE GÜNTER BUCKENMAIER

KARLE RECYCLING IST OFFIZIELLER PARTNER DES KESSEL FESTIVALS



DAS KESSEL FESTIVAL ERSTRAHLT IM KARLE-TÜRKIS

Am 1. und 2. Juni 2019 fand die Premiere des Kessel Festivals statt. Was das ist? Ein nachhaltiges Festival für jedermann und selbstverständlich jedefrau. Das umfangreiche Kultur-, Sport- und nicht zuletzt auch Musikprogramm bietet für jeden etwas, egal ob jung, ob alt, ob Musikliebhaber oder Adrenalinjunkie.

Der innovative und nachhaltige Ansatz brachte schließlich die Veranstalter und Karle Recycling zusammen: Ein nachhaltiges Festival bedarf einem modernen Entsorgungskonzept. So waren wir gefordert, einen neuen Ansatz zu wählen, anstatt einfach Mülltonnen aufzustellen.

Karle wollte sich in die geschaffene urbane Umgebung auf dem Cannstatter Wasen einlassen und die Besucher beim Thema Mülltrennung sensibilisieren. So fanden sich unsere Abrollcontainer im bekannten Karle-Türkis wieder, an der Hauptbühne unser neuer Karle-Bagger und es entstand auch etwas Neues: Die Karle Recycling Inseln. In Karle-Türkis und großem Oberbanner fielen die Inseln auf dem Gelände auf und waren schnell zu finden. Konstruiert und gebaut in Zusammenarbeit mit den Sozialwerkstätten der Neuen Arbeit in Stuttgart.

Die Aufsätze auf den 240 Liter Behältern informierten nicht nur durch farbige markierte Einwüfe über die Sorten, sondern

gaben einen Hinweis, was mit diesen Abfällen später passiert. Ein Beispiel sind die gelb markierten Verpackungsabfälle, „die bald zurückkommen, fit als Turnschuh.“ An der Restmülltonne war der Besucher angehalten, nochmals darüber nachzudenken, ob sein Abfall wirklich hier reingehört oder besser sortiert in einer der anderen Tonnen richtig ist. Denn die möglichst sortenreine Trennung von Abfällen ist der Grundstein für effektives Recycling.



DIE KARLE RECYCLING INSELN – IDEAL AUF VERANSTALTUNGEN.

Dieses Konzept griff – auch wenn das gar nicht der Ansatz war. Denn bevor man Abfälle richtig sortiert, ist der noch bessere Weg, erst gar keinen entstehen zu lassen. Hierfür wurde bereits von den Veranstaltern vorgesorgt, in dem Aussteller darauf aufmerksam gemacht wurden, möglichst auf Einweggeschirr und ähnliches zu verzichten. Das Resultat konnte sich sehen lassen: Insgesamt fielen 6.190 Kilogramm Abfall an – das sind aufgeteilt auf die 28.000 Besucher ca. 221 Gramm pro Kopf. Für eine Veranstaltung dieses Formats ein hervorragender Wert.

Das war allerdings erst der Anfang. Für die Festival-Premiere ein super Wert. Doch da das Kesselfestival von nun an jährlich stattfindet, gilt es diesen Wert im nächsten Jahr zu unterbieten. Auch 2020 wollen die Veranstalter ein buntes Programm aufstellen: Top-Acts waren dieses Jahr Künstler wie Left Boy, Max Giesinger, Namika, Samy Deluxe oder die Jungs von Wanda. Und rund um die große Festival-Bühne war unheimlich viel geboten. Die Slackline-Weltmeisterschaft bot spannende Akrobaten auf dem Spannungsgurt, am Neckar gab es verschiedenste Wassersportarten zum Testen und Spaß haben, das junge Weindorf lockte mit leckeren Erfrischungsgetränken, ein nachhaltiger Modemarkt zeigte wiederkehrende Trends - und so weiter und so fort.

Es war wirklich für jeden etwas dabei und bei den heißen Temperaturen und den vielen Sonnenstrahlen war das Festival-Wochenende einfach zum Genießen. Und auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder darauf, dabei zu sein. Gerne mit Ihnen.



Hier finden Sie alle Infos über das Kesselfestival. So einfach gehts: QR-Code abscannen und Website durchstöbern.



UNSERE ABROLLBEHÄLTER SPENDETEN BEI DEN HEISSEN TEMPERATUREN WILLKOMMENEN SCHATTEN.



DER KARLE BAGGER ERSTRAHLTE BEI DUNKELHEIT NEBEN DER FESTIVALBÜHNE.



DIE WELTBESTEN SLACKLINER ZEIGTEN IHRE TRICKS ZWISCHEN DEN KARLE-MULDEN



UNSERE ABROLLCONTAINER ALS WELLENBRECHER AN DER HAUPTBÜHNE

KRAFTVOLLE NEUZUGÄNGE

UNSERE NEUEN BAGGER: DER FUCHS TEREX MHL350 & MHL340 VON KIESEL



(V.L.) ALEXANDER TRESS (VERTRIEBSLEITER KIESEL), STEPHAN KARLE, HELMUT KIESEL (INHABER KIESEL) UND DIETMAR SCHULZ BEI DER BAGGERÜBERGABE

In jüngster Vergangenheit rüsteten wir in vielen Bereichen auf und wuchsen weiter. Auch unser Maschinenfuhrpark wird ständig erneuert, um den heutigen Leistungs- und Umweltausforderungen gerecht zu werden.

Um auch künftig stark, wendig und sicher auf unserem Platz arbeiten zu können, wurden drei neue Bagger angeschafft. Unser Partner Kiesel lieferte uns die neuen Maschinen an.

Im November 2018 erreichte uns gleich zwei Mal schweres Geschütz am frühen Morgen: Der Fuchs Terex MHL350 mit ausfahrbarem Führerhaus, das mit Klimaanlage und sonstiger Sonderausstattung komfortabel ausgestattet ist, wird zukünftig unseren Schrott und unsere Abfälle bewegen. Mit einer Maximallast von 35,5 Tonnen und knapp 220 Pferdestärken ist beispielsweise die Fütterung unserer Schrottschere ein Kinderspiel. Diesen Koloss haben wir nun doppelt: Ein „350er“ arbeitet seit November im Bereich der gemischten Abfälle, der andere verrichtet seine Schwerstarbeit auf der Schrottseite unseres Platzes in Feuerbach.

Im Frühjahr 2019 traf dann auch der MHL340 bei uns ein. Er ersetzt den Bagger von „Smiley“ – Herrn Smajilbasic, der den Bereich Holz auf unserem Platz koordiniert. Für den Betrieb unseres elektrisch betriebenen Holzshredders sind die 13,7 Meter Auslage ideal. Das Besondere daran: Erstmals haben

wir einen Bagger im vertrauten Karle-Türkis getränkt. So sind wir mit diesem Bagger auch mal auf Veranstaltungen unterwegs. Beispielsweise auf dem Kessel Festival wurde der Bagger nagelneu dem Publikum präsentiert.



DER NEUE MHL340 WURDE FABRIKNEU AUF DAS KESSEL FESTIVAL GELIEFERT UND ERST DANACH IN FEUERBACH IN BETRIEB GENOMMEN.

NEUIGKEITEN AUS DER KARLE GRUPPE

SPÜRBARE ZUSAMMENARBEIT: DEGENKOLBE RECYCLING UND KARLE RECYCLING

Seit 2015 gehen Degenkolbe Recycling und Karle Recycling gemeinsame Wege. Doch manch einer fragt sich: Was bedeutet das eigentlich? Worin liegen die Vorteile für den Kunden? Hier ein Beispiel, das genau das deutlich macht:

Die Walter Eckhardt GmbH in Korntal-Münchingen ist einer der führenden Speditionen im Bereich der Pflanzenlogistik. Sein Portfolio im Bereich der Transporte hat der echt schwäbische Betrieb inzwischen ausgeweitet, sodass ein Neubau fällig wurde. So errichtete Eckhardt einen beeindruckenden neuen Firmensitz, günstig gelegen am Autobahnkreuz Zuffenhausen und zog die Spedition in diesem Jahr vom Standort an der B10-Auffahrt in Stammheim ein paar Kilometer weiter nach Korntal-Münchingen um. Für den neuen Standort suchte Eckhardt nach einem Entsorger, der sich genauso an der Zukunft orientiert, wie er selbst. In Degenkolbe Recycling und Karle Recycling hat er diesen gleich im Doppelpack gefunden.

Als Profi im Bereich Papiere und Kunststoffe findet Eckhardt bei Degenkolbe Recycling den Experten für seine Verpackungsabfälle – für eine Spedition natürlich ein Kernfaktor in der Entsorgungsfrage. Und durch das Zusammenspiel mit Karle Recycling, der alle weiteren Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Logistikfragen klärt, schließt sich bekanntlich der Kreis.

Was bedeutet dies nun aber konkret? Bei Eckhardt ist nun alles vor Ort neu. So stellt sich für die beiden Entsorger die Frage erst gar nicht, in neue, moderne Behältersysteme zu investieren – das wird selbstverständlich getan. Auch hier wurde in Abstimmung mit dem Kunden nach innovativen und somit auch effizienten Lösungen gesucht. Und sich für Absetzpressen entschieden, die mehr können als nur pressen.

Die Hochleistungspresen verfügen über ein Modem und einen GPS-Tracker, der nicht nur den Standort, sondern jederzeit auch seinen Füllstand übermittelt. Je nach Einstellungen meldet die Presse einen „Vorvoll“-Alarm nach 75% Füllung und dann bei vollständiger Füllung den Voll-Alarm. Dieser landet anschließend als E-Mail sowohl informativ beim Kunden als auch zur Avisierung in der Disposition bei Degenkolbe und Karle Recycling. Somit muss Eckhardt nichts weiter tun – er weiß Bescheid und die Leerung wird vollautomatisch durch uns organisiert.

Doch nicht nur diese Vorteile bieten die intelligenten Pressen: Durch die individuell vorgenommene Pressenkonfiguration werden beispielsweise die Laufdauer oder die Kolbenendstellung eingestellt – somit kann auf die Wünsche und Prozesse des Kunden individuell eingegangen werden. Auch die technische Überwachung erfolgt für die Entsorger online:



AUF DEM BETRIEBSGELÄNDE REIHEN SICH DIE PRESSEN IN DIE UMGEBUNG ORDENTLICH EIN.

Störungen, Defekte, Temperaturen und weitere Eigenschaften können so aus Stuttgart eingesehen und gegebenenfalls darauf reagiert werden. Wieder hat der Kunde nichts damit zu tun: Er kann weiter arbeiten, seine Abfälle in die entsprechende Presse geben und muss sich bei seiner Entsorgung um nichts weiter kümmern.

Außerdem ein Vorteil für Eckhardt: Durch die neuartige Hub-/Kippvorrichtung mit variablem Kamm können alle Behältersysteme vor Ort komfortabel an den Pressen eingegeben werden: Von der 120 l Mülltonne bis zum 1,1 m³ Behälter. Somit ist kein Umbau nötig und die Mitarbeiter bei Eckhardt gehen mit Leichtigkeit zur Leerung der Behälter an die Pressen. Das i-Tüpfelchen für Eckhardt war ein Wunsch, dem wir gerne nachgekommen sind: Die Pressen wurden in der Eckhardt-Hausfarbe Dunkelblau bestellt, sodass vor Ort alles stimmig aussieht. Nicht nur sauber in der Entsorgung, auch im Erscheinungsbild. Stimmig ist auch das umfassende Entsorgungsportfolio und die Zusammenarbeit zwischen Eckhardt, Degenkolbe Recycling und Karle Recycling. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



DIE PRESSEN SIND AUF KUNDENWUNSCH IN DER ECKHARDT HAUSFARBE DUNKELBLAU LACKIERT.

DER SCHLÜSSEL ZU IHREM UNTERNEHMENSERFOLG:

DIE KARLE RECYCLING AKADEMIE



Neben unserem Unternehmen als solches, wächst auch eines unserer jüngsten Institutionen: Die Karle Akademie. Hier erhalten unsere eigenen Mitarbeiter das Wissen und Know-how, um mit den neuesten Herausforderungen der Branche vertraut zu werden. Vor allem aber bieten wir unseren Kunden und Partnern ein breites Angebot an Schulungen und Fortbildungen. So begrüßten wir in diesem Jahr bereits zahlreiche Kunden in unserem Haus, um beispielsweise über die neue Gewerbeabfallverordnung zu referieren – einem Thema, das jeden angeht und brandaktuell ist.

Auch im weiteren Jahresverlauf stehen relevante Inhalte auf dem Plan, die für eine korrekte Entsorgung wichtig sind oder das Thema Arbeitssicherheit angehen. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn auch Sie effektiv entsorgen und mögliche Risiken minimieren möchten.

Freuen Sie sich auf weitere Termine, die noch im Laufe des Jahres bekannt gegeben werden.

Die neuesten Informationen dazu finden Sie stets aktuell unter karlerecycling.de/karle-akademie.

SCHULUNGSPLAN 2019

- 12.10.2019** Weiterbildungsmaßnahme: „Sachkundeprüfung zur Prüfung von Container und Mulden“
- 23.11.2019** Modul 5 nach BKrFQG: „Ladungssicherung“

Wenn Sie selbst einen individuellen Bedarf zu Umwelt- oder Sicherheitsthemen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir gestalten mit Ihnen das passende Schulungskonzept auf Grundlage der aktuellen Gesetzeslage.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anmeldungen unter akademie@karlerecycling.de



Karle Recycling GmbH

Friedrich-Scholer-Str. 5 • 70469 Stuttgart
Telefon 0711 25 94 67-0 • Telefax 0711 25 94 67-98 / 99
info@karlerecycling.de • www.karlerecycling.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 7.00 – 18.00 Uhr • Sa: 7.00 – 13.00 Uhr

